

Mode- und Textilwissenschaften

an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Daniela Mauch

Die *Pädagogische Hochschule Karlsruhe* ist eine von fünf Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg, an der schwerpunktmäßig Lehrkräfte im Bachelor- und Masterstudiengang für die *Primar- und Sekundarstufe* ausgebildet werden. Aktuell besuchen ca. 3.700 Lehramtsstudierende diese Bildungseinrichtung.

Bachelor und Master Lehramt Sekundarstufe 1 – Alltagskultur und Gesundheit

Zu Studienbeginn wählen die Studierenden des *Lehramtes Sekundarstufe 1* zwischen verschiedenen Studienfächern mindestens drei aus. Verpflichtend ist das Fach *Bildungswissenschaften*. Unter den anderen beiden zu wählenden Fächern kann das Fach *Alltagskultur und Gesundheit (AuG)* sein, das früher unter der Bezeichnung *Hauswirtschaft und Textiles Werken (HTW)* studiert werden konnte. *AuG* ist derzeit neben Mathematik, Deutsch, Englisch und Biologie mit ca. 500 Studierenden eines der größten Fächer an der *Pädagogischen Hochschule Karlsruhe*. Die Beliebtheit des Faches wird in seit Jahren hohen und steigenden Studierendenzahlen deutlich. Dies hängt vermutlich auch mit der Namensänderung von *Hauswirtschaft und Textiles Werken* zu *Alltagskultur und Gesundheit* sowie dem allgemeinen Interesse der Gesellschaft an gesundheitsorientierten Themen zusammen.

An den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg und so auch in Karlsruhe wird *AuG* vorrangig aus den *Mode- und Textilwissenschaften* sowie den *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* unter Berücksichtigung verschiedener Bezugswissenschaften und Fachdisziplinen bedient. In *AuG* beschäftigen sich die Studierenden mit Themen, mit denen der Mensch in seiner Lebenswelt konfrontiert und individuell bestimmt wird. „Im alltagskulturellen Handlungsfeld werden Einstellungen und Werthaltungen für eine zukunftsorientierte Lebensgestaltung entwickelt, reflektiert und erforscht. Ziel ist eine Alltagskompetenz anzulegen, zu entwickeln und zu fördern, die befähigt, die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft für sich und andere in der sich rasch wandelnden pluralen und globalen Gesellschaft zu meistern.“¹ Dazu zählen Konsum, Gesundheit, Werbung,

Kultur, soziales Zusammenleben, Ernährung, Moden und Trends als zentrale Elemente der Alltagskultur in einer pluralistischen Gesellschaft. Exemplarisch werden diese Themen in den *Mode- und Textilwissenschaften* sowie in den *Ernährungs- und Haushaltswissenschaften* gelehrt. Kennzeichnend für die Studieninhalte sind eine starke Vernetzung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachpraktischer Inhalte.²

Studienverlaufspläne und Module Lehramt Sekundarstufe 1 – Fach Alltagskultur und Gesundheit

Die Studienverlaufspläne für den *Bachelor und Master Lehramt Sekundarstufe 1 – Alltagskultur und Gesundheit* unterteilen das Studium in *AuG* im Bachelor (*BAS-AuG*) in sechs Module und im Master (*MAS-AuG*) in vier Module. Die Regelstudienzeit beträgt zehn Semester. Die Veranstaltungen sind auf die beiden Fachbereiche *Mode- und Textilwissenschaften* sowie *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* verteilt. Einige Seminare werden interdisziplinär gelehrt. Das heißt, beide Fachbereiche vereinen sich in den Seminarinhalten. Im Folgenden wird das Studium in den *Mode- und Textilwissenschaften* erläutert.

Modul 1 Grundlagen Alltagskultur und Gesundheit und Modul 2 Alltagskultur in Theorie und Praxis

In den Modulen *M1* und *M2* werden die Grundlagen im mode- und textilwissenschaftlichen Bereich durch die Vorlesungen *Mode und Textilien im Alltag* sowie *Mehrperspektivische Aspekte in den Mode- und Textilwissenschaften* gelegt. Da die meisten Studierenden wenig Vorwissen aus der schulischen Bildung in den *Mode- und Textilwissenschaften* mitbringen, ist es erforderlich, grundlegende Fachtermini und Theorien zu lehren. Die interdisziplinäre Ausrichtung der *Mode- und Textilwissenschaften* wird an Themen aus der Bekleidungsphysiologie, der Textiltechnologie und -ökologie, der Textilwirtschaft, der Modepsychologie und -soziologie, der Bekleidungsethnologie, der Kulturgeschichte der Mode sowie der Textilwirtschaft behandelt. In späteren Modulen erfolgt eine Vertiefung. Neben den fachwissenschaftlichen Grundlagen findet im ersten Modul die Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen und Theorien aus der Fachdidaktik statt. So werden in der Veranstaltung *Grundlagen der Fachdidaktik in*

¹ Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Alltagskultur und Gesundheit 2022.

² Vgl. ebd.

AuG neben der historischen Entwicklung des Faches textildidaktische Theorien, Modelle und Positionen mit Blick auf die Gesundheits- und Verbraucherbildung thematisiert.

Qualifikationsziele und Kompetenzen sind:

- Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Textilien und Bekleidung
- eine mehrperspektivische Betrachtung mode- und textilwissenschaftlicher Aspekte
- natur- und kulturwissenschaftliche Fachkonzepte sowie kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur
- Reflexion über das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung und Bekleidung sowie der Interpretationen von Körperlichkeiten und deren Deutungsmuster
- Beschreibung von Modellen und Konzepten der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten.³

Modul 3 Kultur, Technik und Didaktik der Ernährung und Bekleidung und Modul 5 Angewandte Alltagskultur

Die Veranstaltungen in den Modulen *M3* und *M5 Grundlagen zur Theorie-Praxis-Verbindung im Lernfeld Mode, Fachpraktische und fachdidaktische Studien zu Mode und Textil* sowie *Angewandte Alltagskultur in Mode und Textil* sind fachdidaktisch-fachpraktisch orientierte Seminare. In diesen werden textilpraktische und textildidaktische Themen unter verbraucherbildenden Aspekten vermittelt. Die Studierenden erlernen grundlegende Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien und analysieren diese unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten für den Unterricht in der *Sekundarstufe 1*. Darüber hinaus werden zu verschiedenen textilen Techniken Arbeitsmaterialien für den Unterricht entwickelt und reflektiert sowie Einblicke in die Grundlagen des Mode- und Textildesigns gewährt. Während die Veranstaltungen aus Modul 3 auf die Einführung textiler Techniken (insbesondere den Umgang mit der Nähmaschine) und deren didaktisch-methodische Reflexion ausgerichtet ist, werden in Modul 5 diese Inhalte vertieft. Zentraler Bestandteil des Seminars aus Modul 5 *Angewandte Alltagskultur in Mode und Textil* ist die Anwendung eines ressourcenschonenden Umgangs mit Konsumgütern und deren Wertschätzung. Damit verbunden ist die Fertigung von Werkstücken zum Thema *Upcycling*. Alttextilien und Textilreste erfahren eine wertsteigernde Veränderung und werden von den Studierenden umgearbeitet.

Qualifikationsziele und Kompetenzen sind:

- Kultur und Technik der Textilfertigung sowie

³ Vgl. Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Hrsg.): Modulhandbuch Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1, PO 2022 (aktuelle Arbeitsfassung). Da die Modulhandbücher im Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe und Grundschule für die Prüfungsordnung 2022 derzeit überarbeitet werden, kann es bis zur endgültigen Veröffentlichung noch zu kleineren Formulierungsänderungen kommen.

Einsatz von Verfahren, Werkzeugen und Geräten der Textilproduktion und -verarbeitung im Unterricht

- Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen und Gestalten sowie Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil und deren Reflexion
- Verständnis, Bewertung und Anwendung von Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentralen Kriterien bei der fachpraktischen Umsetzung
- Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen auf der Grundlage fachspezifischer Konzepte
- Analyse, Reflexion und Anwendung von Elementen der Didaktik der textilspezifischen Praxis
- Anwendung fachpraktischer Techniken sowie deren Planung und Begründung und Umsetzung in Unterricht⁴

Modul 4 Märkte und Konsum von Lebensmitteln und Mode und Modul 6 Nachhaltigkeit und Verbraucherbildung

In den Modulen *M4* und *M6* werden Fachdisziplinen, deren Grundlagen in den Veranstaltungen aus Modul 1 und Modul 2 gelegt wurden, vertieft und weitergeführt. Die Studierenden beschäftigen sich mit Inhalten aus den drei Fachdisziplinen: *Bekleidungsphysiologie, Bekleidungs- und Textiltechnologie* sowie *Mode- und Textilwirtschaft*. Neben der Qualitätsbeurteilung von Bekleidung und Textilien durch fachspezifische Methoden werden Aspekte des Markt- und Wirtschaftssystems sowie berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse angeregt. Kenntnisse der Rohstoff- und Warenkunde, Funktionstextilien und technische Textilien, Textilkennzeichnungen sowie Grundlagen des Mode- und Textilmarketings sind tragende Inhalte des Seminars.

Im Fokus der Veranstaltung *Textilökologie und nachhaltige Entwicklung* liegen Inhalte aus der Produktions-, Human-, Gebrauchs- und Entsorgungsökologie. Analysiert und reflektiert werden Konzepte und Modelle der Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie der Verbraucherbildung. Davon ausgehend werden alternative textile Fasern, Wertschöpfungsketten, Organisationen und Kampagnen für fair produzierte Kleidung, *Greenwashing* und *Corporate Responsibility* sowie Modekonsum und Onlinehandel betrachtet und bearbeitet.

Qualifikationsziele und Kompetenzen sind:

- Auseinandersetzung mit Konsum- und Alltagshandeln
- Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Reflexion der Anforderungen
- Textilökologische Grundlagen und Nachhaltigkeit
- Erschließen und kritische Bewertung von Informationsquellen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Reflexion von Konsum basierend auf fachspezifischen Konzepten und Nachhaltigkeitsmodellen in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen

⁴ Vgl. ebd.

- Verständnis, Bewertung und Anwendung von Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentralen Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen
- Auseinandersetzung mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung⁵

Studienverlaufspläne und Module *Master Lehramt Sekundarstufe 1 – Fach Alltagskultur und Gesundheit*

Nach der Beschreibung der sechs Module aus dem *Bachelor* erfolgt nun die Betrachtung für den *Master Lehramt Sekundarstufe 1 – Fach Alltagskultur und Gesundheit*.

Modul 1 *Fachdidaktische Konzeptionen*

Während die Module im Bachelorstudiengang verstärkt auf die fachwissenschaftliche Ausbildung der Studierenden in den *Mode- und Textilwissenschaften* ausgerichtet sind, stellt die textildidaktische Bildung einen Schwerpunkt in den Mastermodulen dar. Daneben spielen fachrelevante Medien und Lernorte, digitale Lehr- und Lernformate, die Entwicklung von Förderstrategien sowie eine fachadäquate Leistungsbeurteilung im Hinblick auf die spätere Lehrtätigkeit der Studierenden eine zentrale Rolle.

Zu den Qualifikationszielen und Kompetenzen gehören:

- Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten sowie Reflexion im Planen und Gestalten von Unterricht
- Nutzung der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements
- Kenntnis, Vergleich und Bewertung fachspezifischer und fachübergreifender Unterrichtsmethoden
- Verbindung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte zur Umsetzung von Konzepten in der Schule und Darstellung von Bezügen zum Bildungsplan
- Analyse fach- und allgemeindidaktischer Konzeptionen und exemplarische Anwendung auf fachspezifische Unterrichtsinhalte
- Anwendung und Bewertung fachdidaktischer Konzepte für schulisches Lernen und Lehren⁶

Modul 2 *Projektarbeit in Theorie und Praxis*

Die Besonderheit in Baden-Württemberg, dass *Mode- und Textilwissenschaften* zusammen mit *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* ein Studienfach bilden, zeigt sich in Modul 2 deutlich. Die Veranstaltung *Interdisziplinäres Projekt* wird aus den Fachdisziplinen *Mode- und Textilwissenschaften* sowie *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* bedient. Die Studierenden setzen sich interdisziplinär mit Themen auseinander, die einen Bezug

⁵ Vgl. ebd.

⁶ Vgl. Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Hrsg.): Modulhandbuch Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1, PO 2022 (aktuelle Arbeitsfassung).

zu beiden Fachdisziplinen haben. Darüber hinaus weisen die Projekte entweder eine Verbindung zur Gesundheits- oder zur Verbraucherbildung bzw. zur *Bildung für nachhaltige Entwicklung* auf. Beispiele für Studierendenprojekte sind *Schönheitsideale im Wandel der Zeit beeinflusst durch das Ernährungs- und Modeverhalten; Labels und Zertifizierungen in den Bereichen Ernährung/Haushalt und Mode/Textil und deren Bedeutung für die gesundheitsbewussten Verbraucher:innen; Mode- und Ernährungstrends unter gesundheitlicher Perspektive; Allergien – verursacht durch unser Ernährungs- und Bekleidungsverhalten; Farbstoffe in der Textil- und Lebensmittelindustrie; Mikroplastik; Gesunder Schlaf; Neurodermitis*.

Das zweite Seminar in Modul 2 ist eine *Begleitveranstaltung zum ISP*. Das *Integrierte Semesterpraktikum* wird von allen Studierenden der *Sekundarstufe* während des Masterstudiums absolviert. Sie besuchen ein Semester die entsprechend der Studienfächer zugewiesene Ausbildungsschule und lernen Routinen und Standardsituationen im Tätigkeitsfeld einer Lehrkraft kennen. Die erworbenen Kompetenzen aus der *Fachwissenschaft*, der *Fachdidaktik* und der *Fachpraxis* werden an konkreten Unterrichtserfahrungen des Schulfaches *Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)* erprobt. Parallel zum Schulpraktikum nehmen die Studierenden an der interdisziplinären Begleitveranstaltung teil, deren Inhalte aus den Fachdidaktiken der beiden Fachdisziplinen *Mode- und Textilwissenschaften* sowie *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* stammen. Im Vordergrund stehen die fachspezifische und differenzierte Unterrichtsplanung sowie die Beurteilung von Lehr-/Lernsequenzen unter fachdidaktischen und –methodischen Gesichtspunkten.

Zu den Qualifikationszielen und Kompetenzen gehören:

- Umsetzung von Konzepten zur Gesundheitsbildung und Gesundheitsprävention in der Projektarbeit
- Entwicklung eigener Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung und Daseinsvorsorge in der Projektarbeit
- Reflexion von Konsum in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen sowie projektartige Auseinandersetzung mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung
- Reflexion des Verhältnisses von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten im Rahmen der Gesundheits- und/oder Verbraucherbildung
- Beschreibung, Reflexion und Umsetzung unterschiedlicher Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit an fachspezifischen Themeninhalten
- Planung, Erprobung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Unterricht der *Alltagskultur und Gesundheit*
- Benennung und Anwendung von Elementen der Unterrichtsplanung zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen für einen fachspezifischen Unterrichtsentwurf
- Erläuterung und reflektierter Einsatz von Methoden des differenzierenden (AES-)Unterrichts⁷

⁷ Vgl. ebd.

Modul 3 Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit

Das dritte Modul im Masterstudiengang ist der Forschung im fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereich gewidmet. Im Seminar *Forschungsansätze in den Mode- und Textilwissenschaften und deren Didaktik* wird die „Multiperspektivität in der alltagskulturellen Forschung“⁸ beleuchtet. Qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung werden auf fachspezifische Handlungsfelder der *Mode- und Textilwissenschaften* angewendet und mit Aspekten der *Gesundheitswissenschaften* und der *Verbraucherforschung* in Verbindung gebracht. Auch die fachdidaktische Forschung in der textilen Bildung ist Bestandteil dieses Seminars.

Zentrale Qualifikationsziele und Kompetenzen sind:

- Reflexion und Bewertung gesundheits- bzw. nachhaltigkeitsrelevanter Sachverhalte sowie gesundheits- und ernährungsbezogene Forschungsergebnisse
- Reflexion der Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen
- Diskussion von Ergebnissen fachdidaktischer Forschung und Übertragung auf Fragestellungen des Unterrichts
- Entwicklung jugendbezogener Forschungsfragen und Bearbeitung im Lehr-Forschungs- oder Unterrichtsprojekt⁹

Bachelor und Master Lehramt an Grundschulen – Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit

Anteile aus den *Mode- und Textilwissenschaften* können an der *Pädagogischen Hochschule Karlsruhe* auch im Bachelor- und Masterstudiengang *Lehramt an Grundschulen* im Rahmen des *Naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts* studiert werden, allerdings weniger tiefgreifend als im Bachelor- und Masterstudiengang *Lehramt an Sekundarstufen* und mit Schwerpunktsetzung auf Themen, die die *Primarstufe* betreffen. Das Studium umfasst insgesamt fünf Module, im Bachelor (*BAG-AuG*) vier und im Master (*MAG-AuG*) eines und ist mit einer Regelstudienzeit von acht Semestern angesetzt. Zu Studienbeginn wählen die Studierenden neben dem Fach *Bildungswissenschaften* drei weitere Fächer. *Mathematik* und *Deutsch* sind verpflichtend, das dritte Fach ist aus einem größeren Fächerkanon frei wählbar. Möchten die Studierenden mode- und textilwissenschaftliche Anteile studieren, so müssen sie sich für den *Naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit* entscheiden. Da sich das Fach derzeit in einem Umstrukturierungsprozess befindet, werden die Modulhandbücher lediglich als kurzer Abriss der Studienverlaufspläne dargestellt.

8 Ebd.

9 Ebd.

Mode- und textilspezifische Inhalte werden im Bachelor vorrangig in den Modulen *M1* und *M3* und im Master im Modul 1 gelehrt und bestehen aus einer Vernetzung von *Fachwissenschaft*, *Fachdidaktik* und *Fachpraxis*. Im Folgenden werden die Inhalte sowie Qualifikationsziele und Kompetenzen der genannten Module näher betrachtet.

Studienverlaufspläne und Module im Bachelor Lehramt an Grundschulen – Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit

Modul 1 Grundlagen Alltagskultur und Gesundheit

Die Veranstaltungen aus Modul 1 *Fachwissenschaftliche Grundlagen zum Handlungsfeld Ernährung und Textil, Natur- und kulturwissenschaftliche Aspekte von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)* sowie *Fachdidaktik und Fachpraxis zu natur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)* werden inhaltlich zu gleichen Anteilen aus den *Mode- und Textilwissenschaften* sowie den *Haushalts- und Ernährungswissenschaften* bedient.

In *Fachwissenschaftliche Grundlagen zum Handlungsfeld Ernährung und Textil* werden mode- und textilwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Zentrale Inhalte stammen aus den Fachdisziplinen *Bekleidungsphysiologie*, *Textil- und Bekleidungstechnologie* sowie *Bekleidungssoziologie*. Daneben werden anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte der Bekleidung diskutiert. In den Veranstaltungen *Natur- und kulturwissenschaftliche Aspekte von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)* und *Fachdidaktik und Fachpraxis zu natur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)* werden die Inhalte vertieft und im Rahmen der Theorie-/Praxisverbindung umgesetzt. Ausgewählte grundschulrelevante textile Techniken, zum Beispiel Färben, Drucken, Filzen, Sticken und Häkeln, werden unter natur- und kulturwissenschaftlichem Bezug didaktisch-methodisch reflektiert.

Ausgewählte Qualifikationsziele und Kompetenzen sind:

- Beherrschung elementarer natur- und kulturwissenschaftlicher Fachkonzepte und Reflexion kultureller, ästhetischer, ökonomischer, technologischer, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte der Alltagskultur
- Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, Bedeutungen und Funktionen von Textilien und Bekleidung
- Auseinandersetzung mit der Kultur und Technik der Textilfertigung und Einsatz von Verfahren, Werkzeugen und Geräten im Unterricht
- Beschreibung von Modellen und Konzepten der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten¹⁰

10 Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Hrsg.): Modulhandbuch

Modul 3 Vertiefung von Alltagskultur und Gesundheit

In der Regel sammeln die Studierenden im vierten Semester erste Praxiserfahrungen in einer der Ausbildungsgrundschulen. Sie besuchen wie die Studierenden aus der Sekundarstufe das ein Semester dauernde *Integrierte Semesterpraktikum (ISP)* und parallel dazu die *Begleitveranstaltung zum ISP (Didaktik des Faches AuG)*. Neben grundlegenden fachdidaktischen Theorien, Modellen, Positionen und Methoden der Gesundheits- und Verbraucherbildung befassen sich die Studierenden mit Standards und Kompetenzmodellen im Zusammenhang mit Fachaspekten. Als zentrales Element wird der *Perspektivrahmen Sachunterricht* der GDSU (*Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts*)¹¹ thematisiert.

In den Seminaren *Fachspezifische Konzepte und Methoden von Alltagskultur und Gesundheit* sowie *Fachdidaktische und fachpraktische Studien zu Mode und Textil* liegt der Fokus neben der Herstellung textiler Objekte auf textilspezifischen Gestaltungstheorien. Unter Bezugnahme fachdidaktischer Theorien, Modelle und Methoden werden die Ergebnisse aus der Textilpraxis analysiert. Begleitend erstellen die Studierenden ein Prozess-Portfolio.

Wesentliche Qualifikationsziele und Kompetenzen lauten:

- Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil
- Sachbezogene und vielperspektivische Auseinandersetzung mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern und deren didaktische Rekonstruktion
- Kenntnis von Unterrichtsmethoden und –materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- Sichere Anwendung fachpraktischer Techniken sowie deren fachgerechte Planung und fachdidaktische Begründung für die Umsetzung in Unterrichtsarrangements¹²

Studienverlaufspläne und Module im Master Lehramt an Grundschulen – Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit

Modul 1 Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Moduls sind hauptsächlich auf die Forschung im fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereich ausgerichtet. Im Seminar *Kinderkultur in Theorie und Praxis* werden Themen aus der Kindheitsforschung unter mode- und textilwissenschaftlicher Perspektive behandelt. In den Seminaren *Fachdidaktische Studien* und *Forschungsansätze im Sachunterricht* stehen Themen aus der sachunterrichtsdidaktischen und der fachspezifischen Lehr- und Lernforschung im Vordergrund.

Entsprechend den Modulinhaltungen findet sich in den Qualifikationszielen und Kompetenzen die Ausrichtung wieder:

- Reflexion kultureller, ästhetischer, sozialer, ökonomischer, technologischer, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte der Alltagskultur
- Reflexion von Konsum in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und Auseinandersetzung mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung
- Kenntnis von Ansätzen und Ergebnissen der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und Fähigkeit zur Erarbeitung ausgewählter Forschungsfragen¹³

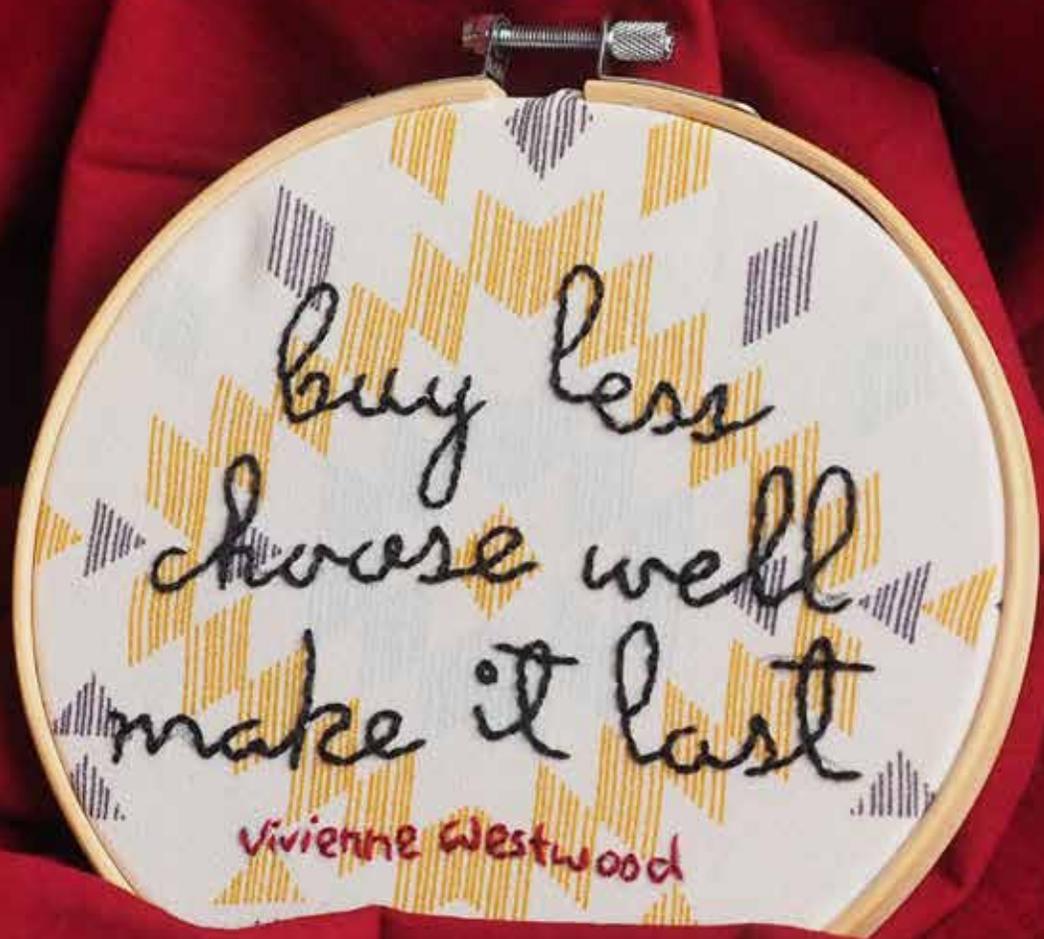
Ausblick

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die mode- und textilwissenschaftliche Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Vergleich zu den Haushalts- und Ernährungswissenschaften zwar immer noch gleichgewichtig vertreten ist, in den letzten Jahren aber vor allem der Anteil der textilen Fachpraxis immer mehr in den Hintergrund gedrängt wurde. Eine zukünftige Ausrichtung des Faches könnte dahingehend erfolgen, dass die Expertise aus beiden Fachdisziplinen, aus den „Mode- und Textilwissenschaften“ sowie den „Haushalts- und Ernährungswissenschaften“, in übergeordnete Themenfelder wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, Gesundheit und Soziales einfließen. Eine strikte Trennung in der Zuordnung der Veranstaltungen zu einer der beiden Fachdisziplinen ist jetzt schon in manchen Seminaren aufgehoben und durch eine interdisziplinäre Ausrichtung ersetzt worden.

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule, PO 2022 (aktuelle Arbeitsfassung).

11 Vgl. Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.), 2013. 12 Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Hrsg.): Modulhandbuch Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule, PO 2022 (aktuelle Arbeitsfassung).

13 Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Hrsg.): Modulhandbuch Masterstudiengang Lehramt Grundschule, PO 2022 (aktuelle Arbeitsfassung).



buy less
choose well
make it last

vivienne westwood